



Naturpark
Neckartal-
Odenwald



Naturpark
Südschwarzwald



Bilanz der Naturparke Baden-Württemberg 2014

Eine gelungene Kombination – Naturschutz und Naturerlebnis in den Naturparken

Rund ein Drittel der Landesfläche Baden-Württembergs liegt in einem der sieben Naturparke - und das ist noch nicht alles. In den Großschutzgebieten finden sich überdurchschnittlich viele Flächen, die z.B. als Naturschutz-, Landschaftsschutz- und Natura-2000-Gebiete ausgewiesen sind. Zu Recht, denn bei den anmutigen Wäldern, glitzernden Seen, schroffen Felszügen und bunten Blumenwiesen handelt es sich um **einzigartige und besonders schützenswerte Landschaften**. Eine zentrale Herausforderung für die Naturparke besteht darin, den Naturschutz in den ihnen anvertrauten Gebieten mit der lokalen Land- und Forstwirtschaft sowie der Nutzung als stark frequentierte Erholungsgebiete zu vereinbaren. Statt Schutz unter der Käseglocke, ist die Natur in den Naturparken ganzjährig und jeden Tag für alle zum Anfassen und Erleben da.



Die Natur ruft – raus ins Vergnügen

So unterschiedlich die sieben reizvollen Naturlandschaften auch sein mögen, eines haben sie gemeinsam: Sie locken jährlich unzählige Besucher mit ihrem umfassenden Programm an Freizeit- und Bildungsangeboten hinaus ins Grüne. Im Jahr 2014 fanden **1.150 Veranstaltungen** statt, die ein Bewusstsein für Natur und Umwelt schafften, sowie für einen Wissenstransfer und jede Menge Spaß und Unterhaltung sorgten. Bei den unzähligen Naturspaziergängen, Vogelbeobachtungen, Freilichttheater und vielem mehr war 2014 für jeden Geschmack etwas dabei. Auf spannende und interessante Entdeckungstouren durch die Naturparke führten **196 Landschaftsführer-/ innen**, von denen **193 BANU-zertifiziert** sind, und vermittelten den Besuchern ihr Wissen über die Eigenheiten der Landschaften, die Funktionsweise der Ökosysteme sowie die regionale Geschichte. Rund **120.000 Besucher** haben das Angebot wahrgenommen, sich in den ansprechend gestalteten Naturpark-Infozentren über die Hintergründe und Besonderheiten der Schutzgebiete zu informieren. Darüber hinaus repräsentierten die Naturparke ihre einzigartigen Naturlandschaften mit Infoständen auf knapp **60 Messen und Märkten**.

Regionale Köstlichkeiten vor Ort genießen

Etwas ganz Besonderes im Veranstaltungsprogramm der Naturparke ist der „**Brunch auf dem Bauernhof**“. Die Veranstaltung, die 2014 zum siebten Mal in Folge stattfand, war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Am ersten Sonntag im August öffneten in allen sieben Naturparken **75 Höfe** ihre Tore und empfingen über **11.000** hungrige **Besucher** zum



gemütlichen Brunch. Auf der Speisekarte standen hofeigene und heimische Spezialitäten. Neben den kulinarischen Delikatessen konnten die Gäste bei Hofführungen zudem interessante Einblicke in die Arbeit der Landwirte und die Herstellung ihrer landwirtschaftlichen Erzeugnisse gewinnen. Auch bei den **46 Naturpark-Märkten** drehte sich alles um regionale Gaumenfreuden und Produkte. Mit einer großen Auswahl an frischem Obst und Gemüse, leckerem Bauernbrot, goldenem Honig, frischen

Säften, Edelbränden, handgearbeiteter Bekleidung und herrlich duftenden Kosmetikartikeln luden die Naturpark-Märkte zum Einkaufen und Genießen ein.

Naturparke fördern Innovation und eine zukunftsfähige regionale Wirtschaft

Die Arbeit der Naturparke ist überaus breit aufgestellt und in unterschiedlichen Bereichen angesiedelt. Die regionale Entwicklung des ländlichen Raums spielt neben Handlungsfeldern wie der Natur- und Landschaftspflege, der Öffentlichkeitsarbeit, dem sanften Naturtourismus sowie der nachhaltigen Wirtschaftsweise eine große Rolle. Um die Vielzahl der jährlichen Projekte realisieren zu können, erhalten die Naturparke eigene Fördermittel vom Land Baden-Württemberg und aus der Lotterie „Glücksspirale“. Diese werden in der Regel durch Mittel der Europäischen Union ergänzt. Im Jahr 2014 wurden **119 Antragsteller** für **203 Förderprojekte** mit einer Summe von **1.582.750 €** unterstützt.

Alle für Einen. Einer für Alle. – Kompetenz durch Vernetzung

Obwohl die Naturparke in ihrer Arbeit eigenständig organisiert sind, verfolgen sie im Grunde dieselben Ziele. Seit 2005 arbeiten die sieben Großschutzgebiete daher als „**Arbeitsgemeinschaft Naturparke Baden-Württemberg**“ in einem starken Team zusammen. Der Zusammenschluss trägt zur Vernetzung bei und erleichtert den Ideenaustausch.

Das **Naturpark-Magazin „Echtzeit“** erscheint im jährlichen Rhythmus. Die Leser werden auf ansprechend gestalteten Seiten in das Reich der Großschutzgebiete entführt, wo spannende Geschichten, Wissenswertes über Flora und Fauna sowie kulinarische Genießer-Tipps und vieles mehr auf sie warten.

Auch 2014 präsentierten die Naturparke auf der **CMT**, Deutschlands größter Touristikmesse, ihre einzigartigen Erholungslandlandschaften einem breiten Publikum.



Mit Qualität zum Erfolg

Das **Zertifikat „Qualitätsnaturpark“** des Verbands deutscher Naturparke (VDN), mit dem bereits sechs Naturparke ausgezeichnet sind, ist ein weiterer Beweis für den Erfolg der Naturparke und zeugt von ihrer stetigen Weiterentwicklung.

Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald konnte in diesem Jahr seine **Erweiterung um 354 km²** feiern. Der Naturpark Schönbuch durfte sich mit dem Titel „**Waldgebiet des Jahres 2014**“ schmücken, während sich die Naturparke Südschwarzwald und Schwarzwald Mitte/Nord den „**Fahrtziel Natur-Award 2014**“ sicherten.



Die sieben Naturparke in Zahlen

Naturpark	Gründungsjahr	Größe (km ²)	Waldanteil (%)	Wanderwege (km)
Schönbuch	1972	156	86	560
Schwäbisch-Fränkischer Wald	1979	1.270	51	6.000
Obere Donau	1980	1.350	47	5.000
Neckartal-Odenwald	1980	1.525	55	5.000
Stromberg-Heuchelberg	1980	330	50	920
Südschwarzwald	1999	3.700	60	8.500
Schwarzwald Mitte/Nord	2000	3.750	66	10.000

Highlights 2014



Naturpark Schönbuch

- "Waldgebiet des Jahres 2014"
- Freilicht-Theater "Herrschaftszeiten"

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

- Zertifizierung zur Nachhaltigen Tourismusdestination im Rahmen des Nachhaltigkeitschecks des Landes Baden-Württemberg
- Siebenfacher Nachwuchs im Schleiereulenkasten im Naturparkzentrum mit Übertragungstechnik in die Ausstellung - Public Viewing einmal anders

Naturpark Obere Donau

- Einweihung des Anbaus „Haus der Natur“ am 10. November 2014
- Projekt Wildapfelkartierung

Naturpark Neckartal-Odenwald

- Neueröffnung der Ausstellung im Naturparkzentrum in Eberbach
- Zwei Naturparkmärkte im Kleinen Odenwald erfolgreich gestartet

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

- Ausstellung "Wilder Stromberg" zum Thema Natura 2000/FFH
- Realisierung des Skulpturenprojekts am Eppinger Linienweg

Naturpark Südschwarzwald

- Überarbeitung des Mountainbike-Handbuchs
- Modellregion für E-Mobilität im Ländlichen Raum

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

- Auszeichnung mit dem Fahrtziel Natur-Award 2014, zusammen mit dem Naturpark Südschwarzwald und der Schwarzwald Tourismus GmbH
- "Rolli-Days" im Naturpark - dreitägige barrierefreie Erlebnisreise durch den Naturpark

